SHK-Heizungsbauer Lino Ferda

Vom Lehrling zum Strategen

Leidenschaft für Haustechnik – dafür steht Lino Ferda. Erst kürzlich hat der Siegener Heizungsbauer seinen elterlichen Betrieb mit seinem einstigen Ausbildungsbetrieb vereint, Kräfte und Kompetenzen beider SHK-Traditionsbetriebe gebündelt und sich so im Siegerland als starke, zukunftsfähige Marke positioniert.

Er hat das SHK-Handwerk von der Pike auf gelernt. Und zwar im Haustechnikbetrieb Willi Gräf in Siegen. Lino Ferda denkt gerne an seine Lehrjahre zurück. Nach seiner Ausbildungszeit dort vor 14 Jahren ist er in den ebenfalls in Siegen ansässigen elterlichen Betrieb Bäcker Haustechnik gewechselt. Seinen Lehrbetrieb und die Tatsache, dass dort keine Nachfolge in Aussicht gewesen ist, hat ihn nie losgelassen. Mit der Idee, beide Betriebe zu vereinen, um so zu einer zukunftsfähigen Marke zu werden, ist er auf seinen alten Chef zugegangen. „Er war von dem Vorschlag sofort angetan", sagt Lino Ferda. Nach vielen Gesprächen, bei denen es auch um rechtliche und steuerliche Belange gegangen ist, stand fest: Aus beiden Firmen mit jeweils rund 35 Angestellten wird ein neuer, gemeinsamer Betrieb.

Einbindung aller Mitarbeiter

Zwei Traditionsbetriebe zusammenzuführen – mit allen Prozessen und Kulturen – setzt Zeit und eine große Portion Fingerspitzengefühl voraus. Und eine Strategie: Beide Betriebe zu einer starken regionalen Marke zu machen. Ferda ist sich von Beginn bewusst gewesen, die Mitarbeiter beider Betriebe aktiv in die Zusammenführung und in seine Strategie einzubinden. „Wir wollten von Anfang an alle Beteiligten mitnehmen. So eine Veränderung bedingt natürlich auch Sorgen und Ängste. Durch persönliche Gespräche, haben wir da vieles direkt ausräumen können." Was dabei hilfreich gewesen ist: Die Unterstützung von einer Beratungsagentur vor Ort. In Workshops und Events hat das Team aktiv am Aufbau der neuen Marke mitgearbeitet.

Marke mit Werteversprechen

Ergebnis: die Marke HEEET. Sie steht für Hingabe, Effizienz, Erlebnis, Ergebnis und Teamwork. „Diese Werte spiegeln sich in der gesamten Unternehmensphilosophie wider", sagt Lino Ferda. Damit sich die Mitarbeiter mit der neuen Marke identifizieren können, haben alle gebrandete Arbeitskleidung und Firmenfahrzeuge bekommen. Die Standorte sind beide erhalten geblieben.

Das Beste aus Beiden

Mit der Fusion zur Marke HEEET verfolgt Ferda eine klare Mission: das Beste aus beiden Ursprungsbetrieben mitzunehmen und so das volle Potenzial auszuschöpfen. Das kommt Mitarbeitern und Kunden gleichermaßen zu Gute. Der Zusammenschluss hat nicht nur betriebswirtschaftliche Vorteile gebracht. Er hat auch eine neue, starke Identität geschaffen. Und beide Betriebe zu einer zukunftsgerichteten und für Auszubildende attraktiven Arbeitgebermarke gemacht.

SHK REPORT INFO

Die Unternehmen Willi Gräf und Bäcker Haustechnik sind zwei SHK-Handwerksbetriebe aus Siegen mit jeweils 35 Mitarbeitern. Lino Ferda hat vor 14 Jahren seine Ausbildung bei Willi Gräf absolviert und ist nach seinem erfolgreichen Abschluss in den elterlichen Betrieb Bäcker Haustechnik eingestiegen. Da bei seinem ehemaligen Ausbildungsbetrieb keine Nachfolge in Sicht war, hat er die Idee, beide Firmen zu vereinen. Ergebnis: das Haustechnik-Unternehmen HEEET, dessen Geschäftsführer Lino Ferda ist.

Die Geschäftsführung von HEEET: Harry Schneider, Lino Ferda, Peter Ferda

Bild: HEEET